



Finanzsituation belastet DRK

Feuerbach (red). Insgesamt 11 500 Dienststunden haben die 90 aktiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Feuerbach 2004 geleistet. Dies sind zehn Prozent mehr als 2003. Das Einsatzgebiet war dabei breit gefächert. DRK'ler engagierten sich bei Festen, veranstalteten Blutspenden und waren beim internationalen Tennisturnier am Weissenhof im Einsatz. Auch bei vielen Großveranstaltungen der Landeshauptstadt wirkten die Feuerbacher Rotkreuzler mit. Bei Übungen mit den Berufs- und Werkfeuerwehren (Bild) wurde die Leistungsfähigkeit überprüft, nicht zuletzt mit Blick auf die Fußball-WM 2006, bei der sicher wieder Feuerbacher DRK'ler zum Einsatz kommen werden. Viel Engagement zeigten auch die DRK-Jugendgruppe und die sechs Sanitätsgruppen an Stuttgarter Gymnasien. Eine Menge Arbeit steckten die Rotkreuzler auch in ihr Bereitschaftsheim. Eine Woche lang wurden die Räume renoviert. Negativ wirkt sich die angespannte Finanzsituation beim Roten Kreuz insgesamt aus. Für 2005 fest eingeplante Zuschüsse bleiben in Feuerbach aus. Wichtige Investitionen in Ausrüstungsgegenstände wie Notfallkoffer und EKG sind gefährdet. **Archivfoto: Friedel**